

Bundesweite Fort- und Weiterbildung „Sprachliche Bildung“ (SJ 2020/21) – Zeitraum: September 2020 – August 2021

Sie finden hier bundesweite Angebote der Pädagogischen Hochschulen im Überblick.

Anmeldung für das gesamte SJ 20/21 in PH-Online: 1. – 31. Mai 2020

(Hinweis: Der Nachmeldezeitraum für Veranstaltungen des Sommersemesters 2021 in PH-Online ist 1. - 30.11.2020)

Wintersemester 2020/21

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
Netzwerktagung zum Thema sprachsensibler Unterricht – 2020	Das Netzwerktreffen 2020 für Multiplikator/inn/en zum Thema sprachsensibler bzw. sprachbewusster Unterricht bietet folgende Themenschwerpunkte: Sprachliche Bildung als Thema der Schulentwicklung (Beispielprojekt), sprachbewusster Unterricht in der Unterrichtsentwicklung (Fokus: Kompetenzbereich Schreiben), aktuelle sprachbewusste Lehrmaterialien und Schulbücher, aktuelle Konzepte und Unterlagen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung unterschiedlicher Zielgruppen bzw. Fachgruppen zum Thema sprachbewusster Unterricht. Fachlicher Austausch und Reflexion der Erfahrungen in der Tätigkeit als Multiplikator/in. Das Seminar ist ein Angebot der PH Oberösterreich in Kooperation mit dem NCoC BIMM.	18.-19.9.2020	PH Oberösterreich	26F0ÜSB001 Kontakt: catherine.carrekarlinger@ph-ooe.at
Fachgespräche führen in der Volksschule – Wie mit einer sprachsensiblen Gesprächsführung die Kinder bildungssprachlich handeln	Dieses mehrteilige Seminar rückt die Rolle der Lehrperson als Gesprächspartner/in und Moderator/in ins Zentrum, vermittelt Kriterien und Strategien für eine sprachensible Gesprächsführung mit Fokus auf fachliche Lernumgebungen, veranschaulicht deren Prinzipien und Methoden anhand von Videoanalysen und präsentiert Praxismaterialien, in denen das Sprechen mit den	26.9.2020 und 6.11.2020	PH Steiermark	661.8BS01 Kontakt: daniela1.rotter@phst.at

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
	<p>SuS trainiert werden kann, um schrittweise bildungssprachliche Formulierungskompetenz aufzubauen. Dies wird anhand unterschiedlicher Themen aus dem Sachunterricht, Mathematik, Werken/BE verdeutlicht.</p> <p>In einer Blended Learning Phase unter Einsatz von E-Learning Tools festigen die TN ihr Wissen und erhalten zu den Analysen ihres eigenen Unterrichts bzw. ihrer Hospitationsergebnisse ein individuelles Tutoring.</p>			
<p>≡ Sprachen im Blick: Frühe Sprachliche Bildung am Übergang vom Kindergarten in die Volksschule</p>	<p>Transitionen sind bedeutsame Übergänge in Lebensbiographien von Menschen, deren Bewältigung meist mit Herausforderungen verbunden sind. Kennzeichnend für schulische Transitionen ist vor allem, dass innerhalb von kurzer Zeit bedeutende Veränderungen stattfinden. Diese Schnittstellen betreffen insbesondere die Übergänge von der Elementarstufe in die Primarstufe. Transitionen können kritische Lebensereignisse darstellen, weshalb Lernende an diesen Nahtstellen bestmöglich begleitet werden sollten. Das Bundesseminar beleuchtet didaktische und pädagogische Konzepte der frühen sprachlichen Bildung und Transition und lässt Raum für deren Diskussion und Reflexion. Das Seminar ist eine Veranstaltung des Österreichischen Sprachenkompetenzentrums und des Instituts für Diversität und Internationales der PH Steiermark.</p>	<p>2.10.2020</p>	<p>PH Steiermark</p>	<p>61.8BS02 Kontakt: stephan.schicker@phst.at</p>
<p>≡ Deutsch als Zweitsprache unterrichten in DFKL und DFKU: Organisation, Soziales, Kommunikation, Förderung</p>	<p>Im Fokus des zweiteiligen Bundesseminars stehen Konzepte für und Austausch über soziale, organisatorische, kommunikative und pädagogisch-didaktische Aspekte des Unterrichtens in der Deutschförderklasse und im Deutschförderkurs. Besprochen werden sollen, auch im kollegialen Austausch untereinander, folgende Themen: Organisationsformen des Unterrichts, Gestaltung der Sprachförderung, Zusammenarbeit mit Lehrpersonen der Regelklasse und Schulleitung, Kooperation mit den Eltern,</p>	<p>2.-3.10.2020 und 15.-16.1.2021</p>	<p>PH Niederösterreich (Standort: Baden)</p>	<p>661.8BS05 Anmeldung über PHSt Kontakt: martina.huber-kriegler@phst.at und</p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
	Gestaltung des Klassenklimas, Formen der Unterstützung, Achtsamkeit und Rolle der Lehrperson. Geboten werden soll ein erster Überblick, von dem Einsteiger/Innen in die Leitung einer Deutschförderklasse/eines Deutschförderkurses ebenso profitieren sollen wie Kolleg/Innen, die bereits länger in diesem Bereich arbeiten, aber ihre Situation und die Situation der Schüler/Innen optimieren möchten.			misia.doms@ph-noe.ac.at
Schulnetzwerk voXmi- Recht auf Sprache(n) im Zeitalter von digitaler Bildung	Digitale Bildung und Sprachliche Bildung bieten als Querschnittsthemen für Schulen im 21. Jahrhundert große Chancen, aber auch Herausforderungen. voXmi-Schulen entwickeln seit mehr als 10 Jahren erfolgreich didaktische und pädagogische Konzepte, die beide Bereiche (digitale und sprachliche) Bildung zusammendenken. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei mit Bezug auf das Recht auf Sprache der Einbindung aller Sprachen, denn Mehrsprachigkeit bestimmt ebenso wie digitale Medien die Lebenswelten von Schüler/Innen. Das Bundesseminar lädt Schulen und Partnerorganisationen zu einem Austausch und zur Diskussion bestehender (inter)nationaler Erfahrungen, Herausforderungen, Konzepte, Methoden und Instrumente sprachfreundlicher Schulen im Kontext Sprachlicher Bildung ein und widmet der gezielten Nutzung digitaler Medien einen besonderen Schwerpunkt.	9.-10.10.2020	PH Wien	661.8BS09 Anmeldung über PHSt Kontakt: stephan.schicker@phst.at
BIMM-Themenplattform: Materialienwerkstatt für Multiplikator/Innen von DaZ und MU	Die mehrteilige Bundesseminarreihe bietet einer bundesweiten Arbeitsgruppe von Multiplikator/Innen (Lehrpersonen von Schulen und Hochschullehrende) zu ausgewählten Themen der sprachlichen Bildung (Deutsch als Zweitsprache, sprachsensibler Unterricht, muttersprachlicher Unterricht, Mehrsprachigkeitsdidaktik) die Möglichkeit zur strukturierten und vertieften Zusammenarbeit. Ziel ist die Entwicklung von Materialienpaketen, die Online über die BIMM-Themenplattform zur Verfügung gestellt werden und	16.-17.10.2020 und 12.12.2020	Wien	661.8BS07 und 661.8BS08 Anmeldung über PHSt Kontakt: dagmar.gilly@phst.at

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ HLG Sprachbewusster Unterricht – für Lehrende an Schulen und Hochschulen</p>	<p>für die Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung von Multiplikator/innen und Lehrpersonen genützt werden können.</p> <p>Der Hochschullehrgang ist ein bundesweites Qualifikationsangebot zum Thema "Sprachbewusster Unterricht". Er bietet fachbezogenes Basiswissen sowie Grundlagen der Methodik-Didaktik des sprachsensiblen bzw. sprachbewussten Unterrichts im Kontext eines Konzepts der durchgängigen sprachlichen Bildung.</p> <p>Neben dem Auf- bzw. Ausbau von fachbezogenen Kompetenzen für die Gestaltung eines sprachsensiblen Unterrichts erwerben die Teilnehmer/innen auch Strategien und Knowhow für die Multiplikator/innentätigkeit in der Aus-, Fort und Weiterbildung von Lehrpersonen (fachbezogene Unterrichts- bzw. Schulentwicklung) zum Thema Sprachbewusster Unterricht.</p> <p>Der Lehrgang umfasst 4 Präsenzblöcke, siehe dazu Terminangaben; Seminarorte: Block 1: Graz, PHSt; Blöcke 2-4: SPES Akademie, Schlierbach)</p> <p>Der Lehrgang ist ein Angebot der PH Steiermark in Kooperation mit der PH Oberösterreich und dem NCoC BIMM.</p>	<p>Block:1: 5. -7.11.2020 Block 2: 4. -6.3.2021 Block 3: 27. -29.5.2021 Block 4: 12. -14.7.2021</p>	<p>Block 1: PH Steiermark</p>	<p>662.9BS00</p> <p>Anmeldung über PHSt</p> <p>Kontakt: stephan.schicker@phst.at</p>
<p>≡ BIMM-Netzwerktagung</p> <p>NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit</p>	<p>Die Arbeitstagung des Netzwerks, d.h. der Vertreter/innen der PHn im NCoC BIMM, versteht sich als Update zu aktuellen Entwicklungen, national und international, zu Themen der sprachlichen und kulturellen Bildung (DaZ, USB DaZ, Sprachbewusster Unterricht, Muttersprachlicher Unterricht, Interkulturelles Lernen, Mehrsprachigkeit) im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in allen Handlungsfeldern der Pädagogischen Hochschulen.</p> <p>Thematische Schwerpunkte: Weiterentwicklung von Online-Lernumgebungen und Online-Qualifizierungsangeboten in AFWB; Ausbildungsangebote der Pädagogischen Hochschulen und deren inhaltliche und strukturelle Gestaltung (BA und MA) zu den genannten Qualifikationsfeldern: Status quo und Bedarfe</p>	<p>12. -13.11.2020</p>	<p>PH Oberösterreich</p>	<p>661.8BS04</p> <p>Kontakt: dagmar.gilly@phst.at</p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>der Weiterentwicklung; (u.a.Sprachbewusste Weiterentwicklung der Unterrichtsplanungsformulare in der Ausbildung - alle Fächer der Primar BA und MA).</p>				
<p>≡ 19. Bundesweites Seminar Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis: Schulentwicklung zum Thema Sprachliche Bildung</p>	<p>Sprachliche Bildung stellt eine Grundlage für Verstehen und Lernen in allen Fächern dar und kann nur über Kommunikation und Kooperation aller Beteiligten im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen bestmöglich gestaltet werden und gelingen. Das Seminar fokussiert auf Sprachliche Bildung (im weitesten Sinn) als Schulentwicklungsthema, stellt bestehende Konzepte (national und international) dazu zur Diskussion und bietet eine inhaltliche Auseinandersetzung mit fachbezogenen und fächerübergreifenden Zugängen und Umsetzungsbeispielen, stellt Fragen nach Kooperationsmöglichkeiten am Standort und im Schulcluster. Themen: Durchgängige Sprachbildung/Sprachliche Bildung als Gesamtkonzept für Schulentwicklung; fachliches und sprachliches Lernen professionell gestalten; Schulentwicklungsprojekte; Impulse zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit in der Schule und in der PädagogInnenbildung. Das Seminar ist eine Kooperation der PH Steiermark mit der PH Wien, dem ÖSZ und dem NCoC BIMM.</p>	<p>13.-14.11.2020</p>	<p>PH Ober- österreich</p>	<p>661.8BS03 Anmeldung über PHSt Kontakt: stephan.schicker@phst.at; dagmar.gilly@phst.at</p>
<p>≡ Netzwerktagung Muttersprachlicher Unterricht</p>	<p>Das Seminar ist eine bundesweite Fortbildungsveranstaltung, die als Netzwerktreffen dem fachlichen Austausch von Lehrpersonen des Muttersprachlichen Unterrichts dient. Ziel dieses Netzwerkes ist, zentrale Fragen zur Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in den Fokus zu nehmen. In diesem Sinne spricht es auch alle Lehrpersonen an Schulen aller Schularten und Hochschulen an, die an aktuellen Entwicklungen in den Themen Erstsprachenunterricht und Muttersprachlicher Unterricht (MU) interessiert sind. Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Themenfelder Kompeten-</p>	<p>22.-23.1.2021</p>	<p>PH Ober- österreich</p>	<p>26F1ÜSB001 Kontakt: catherine.carrekarlinger@ph-ooe.at</p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
	<p>zorientierung und qualitative Unterrichtsentwicklung. Die Veranstaltung bietet ein Forum für die Diskussion grundlegender Fragen zur Didaktik des Erstsprachenunterrichts. Beispiele der Methodik aus dem deutschsprachigen Raum werden präsentiert und der aktuelle Status quo des MU mit der Rolle des Erstsprachenunterrichts in einem Gesamtkonzept sprachlicher Bildung in Verbindung gesetzt. Einblicke in ausgewählte Modelle einer integrierten Förderung der Erstsprachen am Schulstandort (in der Regelklasse und im Fach) sowie die Möglichkeit, eigene Projekt- bzw. Unterrichtsmaterialien vorzustellen, vervollständigen das Angebot. Das Seminar ist ein Angebot der PHOÖ in Kooperation mit dem NCoC BIMM.</p>			

Sommersemester 2021

<p>≡ BIMM-Netzwerktagung NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit</p>	<p>Die Arbeitstagung der Vertreter/innen der PHn im NCoC BIMM versteht sich als Update zu aktuellen Entwicklungen, national und international, zu Themen der sprachlichen und kulturellen Bildung (DaZ, USB DaZ, Sprachbewusster Unterricht, Muttersprachlicher Unterricht, Interkulturelles Lernen, Mehrsprachigkeit) im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in allen Handlungsfeldern der Pädagogischen Hochschulen. Thematischer Schwerpunkt: Weiterentwicklung der Studienangebote (BA und MA sowie in AFWB (u.a. auch Online-Angebote). Im Anschluss an die NCoC BIMM-Tagung findet eine Veranstaltung in Kooperation mit dem ECML statt: Training and Consultancy zum Thema: Kompetenzmodelle: Qualifikation von Sprachlehrpersonen.</p>	<p>22. -23.2.2021 und 24.2.2021</p>	<p>PH Steiermark</p>	<p>661.8BS13 Kontakt: dagmar.gilly@phst.at</p>
---	--	---	--------------------------	---

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>☰ Tage der Literaturdidaktik 2021</p> <p>Zielgruppe/n: Dieses Angebot richtet sich an Lehrende folgender Schularten: Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II Allgemeinbildung und Berufsbildung</p>	<p>Die an den Tagen der Literaturdidaktik angebotenen Vorträge, Workshops und Foren möchten aus literaturdidaktischer Perspektive Synergien zwischen Sprachen aufzeigen und dazu beitragen, Verbindungen zwischen häufig getrennt gesehenen Literarräumen zu schaffen. Dabei gilt es, vorhandene Sprachenvielfalt und kulturelle Diversität in der Arbeit mit Literatur zu verankern. Das Seminar bietet Einblicke in die Bedeutung des literarischen Lernens in sprachlich und kulturell vielfältigen Lernräumen, zeigt mögliche methodisch-didaktische Wege auf und thematisiert Fragen der Textauswahl. Kreativ-produktive Verfahren in der Auseinandersetzung mit Literatur werden ebenso vorgestellt wie analytische Zugänge. Kooperationspartner/innen: Pädagogische Hochschule Wien, Institut für Germanistik der Universität Wien, Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität Wien, NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM) an der Pädagogischen Hochschule Steiermark.</p>	<p>25.02.2021, 14:00-20:00 Uhr 26.02.2021, 09:00 - 18:00 Uhr 27.02.2021, 09:00- 14:00 Uhr</p>	<p>PH Wien</p>	<p>4021TIB006</p> <p>Kontakt: christian.aspalter@phwien.ac.at, hannes.schweiger@univie.ac.at</p>
<p>☰ Bildungssprache und Sprachbewusstheit bei BAFEP-Schüler/innen aufbauen – Sprachsensibler Unterricht in den Gegenständen Didaktik, Praxis, Pädagogik, Deutsch, DaZ</p> <p>Zielgruppe: Lehrende der BAFEP für Didaktik, Praxis, Pädagogik, Deutsch, DaZ</p>	<p>Die zentrale Rolle der sprachlichen Bildung im Kindergarten macht es notwendig, dass sich BAFEP- Schüler/innen Grundprinzipien eines sprachsensiblen Interagierens mit Kindern in Elementareinrichtungen aneignen und mit Settings des pädagogischen Alltags vertraut gemacht werden, die bei Kindern erste bildungssprachliche Fähigkeiten anbahnen. Gleichzeitig müssen sie aber auch bildungs- und fachsprachliche Kompetenzen erwerben, um den Inhalten im Unterricht der Gegenstände Didaktik, Praxis, Pädagogik und Deutsch/DaZ folgen zu können.</p> <p>Das Bundesseminar fokussiert auf zwei Ebenen: Zum einen auf Grundprinzipien einer sprachsensiblen Wissensvermittlung im</p>	<p>25.-27.2 2021</p>	<p>PHDL, Linz</p>	<p>FEP21SK099</p> <p>Kontakt: petra.vollmann@ph-linz.at</p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
≡ Sprache als Mittel zum Lernerfolg in allen Fächern - Sprachbewusster Unterricht in der Praxis an BMHS	Unterricht und die Entwicklung bildungssprachlicher Kompetenzen bei den Schülerinnen/Schülern, zum anderen auf den Erwerb sprachsensibler Kompetenzen der Schüler/innen im Umgang mit Kindern in Elementareinrichtungen. Das Seminar ist eine Veranstaltung der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum.	3.3. (Beginn: 10h) und 4.3.2021 (Ende 16.30h)	Bildungs- zentrum Lackner- gasse, Lackner- gasse 89, 1180 Wien	8730.000012 Anmeldung über KPH Wien Kontakt: robert.riegler@kphvie.ac.at
≡ 20. Bundesweites Seminar: Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis: Sprachliche und kulturelle Identität(en) im Kontext von anerkannten autochthonen Minderheiten in Österreich	Das 20. bundesweite Seminar beschäftigt sich mit sprachlichen und kulturellen Identität(en) im Kontext von anerkannten autochthonen Minderheiten in Österreich – konkret mit der zweiten Kärntner Landessprache Slowenisch, der Gebärdensprache und mit den in Österreich lebenden Roma und Sinti. Es soll ein sprachpolitischer Diskurs zur Mehrsprachigkeit im Zusammenhang mit der Situation in Kärnten erfolgen, das zweisprachige Schulwesen im Kontext der Rolle der zweisprachigen Lehrpersonen sowie der sprachlichen und ethnischen Vielfalt dargestellt und die Thematik von Minderheiten und Identitäten von Jugendlichen u.a. aus sozialpsychologischer Perspektive bearbeitet werden ebenso wie sozial-psychologische Grundlagen für eine gelingende Inklusion in interkulturellen Schulen. Präsentiert wird die Wanderausstellung „Das Österreichische Minderheitenschulwesen. Sprachliche Vielfalt mit Geschichte“. Einblicke in ihre Aktivitäten ermöglichen der Verein Ketani aus Linz sowie das Zentrum für Gebärdensprache und Hörbehindertenkommunikation aus Klagenfurt. Exkursionen in das	5.-6.3.2021	Bildungs- haus Sodalitas, 9121 Tainach, Tinje	F5AL01C001 Anmeldung über PH Kärnten Kontakt: dagmar.unterkofler@ph-kaernten.ac.at
Zielgruppen: Lehrende aller Fächer, aller Schularten und Schulstufen; Lehrpersonen der zweisprachigen				

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
Ausbildung/ Dvojezična izobrazba; Teamlehrer/innen; Muttersprachenlehrer/innen; Mitarbeiter/innen von Pädagogischen Hochschulen; Tätige in der Pädagog/innenbildung; Mitarbeiter/innen der Bildungsdirektionen	KZ-Außenlager Loibl und ein Stadtspaziergang zur Erinnerungskultur in Klagenfurt bereichern das Programm. Ziel des Seminars ist es, die zunehmende gesellschaftliche Bedeutung der sprachlichen Vielfalt in den Blick zu nehmen und ergo dessen Sprachgrenzen nicht trennend wahrzunehmen oder für ethnonationale Zugehörigkeiten instrumentalisieren zu lassen. Es geht um die Stärkung der Mehrsprachigkeit, um die damit verbundene Stärkung der Identitäten der österreichischen Minderheiten sowie um die Achtung vor und den Schutz der anerkannten autochthonen Minderheiten in Österreich. Dies impliziert die Positionierung gegenüber Sprachen und Kulturen und prägt die sprachlich-kulturellen Identitäten sowie Einstellungen und Haltungen von Lehrpersonen und die damit verbundenen Lehr- und Lernprozesse. Die Veranstaltung ist ein Angebot der PH Kärnten, Viktor Frankl Hochschule in Kooperation mit NCoC BIMM.			
≡ Netzwerktagung für Multiplikator/inn/en zum Thema sprachsensibler Unterricht - 2021	Die Netzwerktagung 2021 für Multiplikator/inn/en zum Thema sprachsensibler bzw. sprachbewusster Unterricht bietet folgende Themenschwerpunkte: Sprachliche Bildung als Thema der Unterrichts- und Schulentwicklung (Beispielprojekte), sprachbewusster Unterricht in der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (Fokus: Kompetenzbereich Schreiben, Lesen), aktuelle sprachbewusste Lehrmaterialien und Schulbücher, aktuelle Konzepte und Unterlagen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung unterschiedlicher Zielgruppen bzw. Fachgruppen zum Thema sprachbewusster Unterricht. Fachlicher Austausch und Reflexion der Erfahrungen in der Tätigkeit als Multiplikator/in. Das Seminar ist ein Angebot der PH Oberösterreich in Kooperation mit dem NCoC BIMM	20.-21.3.2021	PH Ober- österreich	26F1ÜSB002 Kontakt: catherine.carrekarlinger@ph-ooe.at

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
☰ USB DaZ Netzwerktagung 2021 – Follow up für Multiplikator/inn/en	Die Netzwerktagung für Multiplikator/inn/en ist ein Forum zum Austausch der Erfahrungen mit USB DaZ in allen Bundesländern. Sie dient weiters der Information über aktuelle Entwicklungen im Bereich Sprachliche Bildung - Deutsch als Zweitsprache – Mehrsprachigkeit an Hochschulen und Schulen. Schwerpunktthemen: Gestaltung der Förderplanung und der Sprachförderung - aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Praxis, Weiterentwicklung von USB DaZ-Schulungsmaterialien für Multiplikator/inn/en, Sprachliche Bildung – Klarheit der Begrifflichkeiten, Lehrplanentwicklung im Bereich DaZ, Umgang mit Variation im Sprach- und Deutschunterricht. Das Seminar ist eine Kooperation von PH Steiermark, PH Wien und NCoC BIMM.	16.-17.4.2021	PH Wien	661.8BS10 Anmeldung über PHSt Kontakt: martina.huber-kriegler@phst.at
☰ ÖDaF-Jahrestagung 2021	Die ÖDaF-Jahrestagung bietet Lehrenden aller Schularten die Möglichkeit, sich intensiv mit einem Schwerpunktthema im Bereich Deutsch als Zweitsprache auseinanderzusetzen, und trägt damit zur Professionalisierung für diesen Bereich bei. Die Tagung 2021 widmet sich dabei gezielt Fragen der Grammatikvermittlung.	12.-13.3.2021	PH Wien	4021TIB001 Kontakt: sandra.reitbrecht@phwien.ac.at
☰ BIMM-Themenplattform: Materialienwerkstatt für Multiplikator/innen von DaZ und MU	Die mehrteilige Bundesseminarreihe bietet einer bundesweiten Arbeitsgruppe von Multiplikator/innen (Lehrpersonen von Schulen und Hochschullehrende) zu ausgewählten Themen der sprachlichen Bildung (Deutsch als Zweitsprache, sprachsensibler Unterricht, muttersprachlicher Unterricht, Mehrsprachigkeitsdidaktik) die Möglichkeit zur strukturierten und vertieften Zusammenarbeit. Ziel ist die Entwicklung von Materialienpaketen, die Online über die BIMM-Themenplattform zur Verfügung gestellt werden und für die Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung von Multiplikator/innen und Lehrpersonen genützt werden können.	17.4.2021 und 12.06.2021	Wien	661.8BS11 und 661.8BS12 Anmeldung über PHSt Kontakt: dagmar.gilly@phst.at

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>☰ Summer School "Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht"</p> <p>Zielgruppe/n: Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts, die den bundesweiten Lehrgang für muttersprachlichen Unterricht bereits absolviert haben und als Multiplikator/innen in der Fort- und Weiterbildung zum genannten Themenfeld agieren möchten; Lehrpersonen von DaZ; Interessierte mehrsprachige Lehrpersonen an Pflichtschulen und Pädagogischen Hochschulen.</p>	<p>Die Summer School "Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht" soll eine didaktische Werkstatt zur Stärkung der Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts bieten, die Interesse an einem kompetenzorientierten Unterricht haben und als Multiplikator/innen in ihrem Umfeld mitwirken möchten. Sie leistet auch einen Beitrag zur Berücksichtigung der mitgebrachten Mehrsprachigkeit im Regelunterricht, schafft Raum für den fachlichen Austausch und die Reflexion über mögliche Strategien und geeignete Unterrichtsmaterialien. In diesem Sinne sind Lehrpersonen, die DAZ unterrichten, in einer Deutschförderklasse tätig sind und an einer Kooperation mit Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts interessiert sind, sowie Lehrpersonen, die ihre eigene Mehrsprachigkeit und/oder die der Schüler/innen im Sinne einer sprachintegrierten und sprachbewussten Didaktik im Klassenverband nutzen wollen, ebenfalls angesprochen. Innovative Ansätze, die Unterrichtsentwicklung auf dem Weg zu einer durchgängigen Sprachbildung fördern und das gesamte sprachliche Repertoire aller Betroffenen im Bildungskontext als Ressource in den Fokus stellen, werden thematisiert. Das Seminar ist ein Angebot der PHOÖ in Kooperation mit dem NCoC BIMM.</p>	29.8.-1.9.2021	Seminar- hotel Wesenufer	<p>26F1ÜSB003</p> <p>Anmeldung über PHOÖ</p> <p>Kontakt: catherine.carrekarlinger@ph-ooe.at</p>